

RTB CARGO

97 Prozent stimmen für Streiks!

Die Urabstimmung bei RTB CARGO ist beendet! Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen steht fest, dass 97 Prozent der gültigen Stimmen auf „Ja“ entfallen sind. Damit haben sich 97 Prozent der GDL-Mitglieder bei der RTB CARGO für weitere Streiks ausgesprochen – ein klares Signal in Richtung Arbeitgeber.

Der Arbeitgeber lässt nicht viel von sich hören. Er ist weiterhin davon überzeugt, dass es markteinheitliche Regelungen bei der RTB CARGO nicht braucht. Er wird bald wieder zu spüren bekommen, was die GDL-Mitglieder von seiner Blockadehaltung halten. Was nun folgt, sollte auch für den Arbeitgeber auf der Hand liegen: **Weitere und vor allem längere Streiks!**

Die GDL erwartet ein neues Angebot, das sich ernsthaft an den Forderungen und den im Markt bestehenden Tarifverträgen orientiert. Was für Eisenbahnerinnen und Eisenbahner in über 60 Unternehmen gut ist, ist auch für die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner bei der RTB CARGO gut. Auf dieser Grundlage steht die GDL jederzeit zur Wiederaufnahme der Verhandlungen bereit.

Steht zusammen und kämpft weiter für:

- eine marktgerechte Vergütung;
- schrittweise Absenkung der Wochenarbeitszeit;
- eine verbindliche Schicht- und Freizeitplanung mit einem Jahresplan, Monatsplan und einem Wochenplan;
- verbindliche Ruhetage inklusive zwölf freier Wochenenden mit einer Dauer von mindestens 60 Stunden;
- Abschaffung der Verpflichtung, Überstunden zu leisten;
- mehr Urlaubstage durch einen Zeitzuschlag für Nacharbeit;
- eine maximale Schichtlänge von zwölf Stunden;
- Verlängerung der Ruhezeiten auf mindestens elf Stunden.